

Lesungstexte

L1: Apg 5, 27b-32.40b-41

L2: Offb 5, 11-14

Ev: Joh 21, 1-19

4. Mai 2025

**Die
Gottesdienste**

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag, 03.05.	10.30 Uhr Haus Wilkinghege 18.00 Uhr	
Sonntag, 04.05.	09.30 Uhr 18.00 Uhr Ausklang <u>Katharinenkloster</u> 09.00 Uhr	11.00 Uhr
Montag, 05.05.	09.00 Uhr	
Dienstag, 06.05.		15.00 Uhr Senioren- messe
Mittwoch, 07.05.	09.00 Uhr Sprick- mannplatz	15.00 Uhr Rosen- kranz
Donnerstag, 08.05.		09.00 Uhr
Freitag, 09.05.	18.00 Uhr	17.30 Uhr Maian- dacht
Samstag, 10.05.		18.00 Uhr

Prediger am 03./04. Mai ist Pfr. Jojappa Polisetty.

Kollekte am 03./04. Mai: für die Gemeinde

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus

□ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

- Pfr. Ulrich Messing** wird neuer Pfarrer in Hilstrup-Amelsbüren.
Wir veröffentlichen noch einmal den Presseartikel als Einlegeblatt.
- Team Fairer Handel** ■ Der "Fensterverkauf" ist immer samstags von 10 - 12 Uhr in einem Kellerraum des Pfarrzentrums (Zugang über die Paula-Wilken-Stiege).
- Ein Pfund mehr** Am Wochenende (3./4. Mai) werden in unseren Kirchen St. Marien und St. Josef sowie in der Markuskirche wieder Lebensmittel gesammelt. Hierzu stehen große Körbe in den Kirchen bereit.
- Am Freitag und Samstag (2. und 3. Mai) werden wieder Lebensmittel bei Edeka Laufmöller in Sprakel gesammelt. Die in Kinderhaus gesammelten Lebensmittel gehen an das Sozialbüro. Die Lebensmittel aus Sprakel sind für die Lebensmittelausgabe im Marienheim bestimmt.
- Die Bücherei** □ in Sprakel ist geöffnet sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr.
- Ausklang** ■ Nächster Ausklang-Gottesdienst am 04. Mai um 18 Uhr in der St. Josef-Kirche zum Thema "Frieden"
Mit Liedern, Gebeten und Texten möchte die Musikvereinigung Kinderhaus Impulse zum Thema "Frieden" geben.
Herzliche Einladung an alle, das Thema "Frieden" aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.
-  ■ Singen im Mai mit Hermann Rottmann am Dienstag, 6. Mai, um 15 Uhr im Pfarrzentrum.
- Die kfd-Mitarbeiterinnen in Sprakel treffen sich am Donnerstag, 8. Mai, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Marienheim.
- GEMEINSAM nicht einsam** □ Hl. Messe am Dienstag, 6. Mai, um 15 Uhr in der St. Marien-Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Marienheim.

□ Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren jeden Mittwoch um 12.15 Uhr im Marienheim Sprakel. Anmeldung (bis jeweils Montag) bei: Frau Falkenberg, Tel. 21 66 13 oder Frau Ostlinning, Tel. 21 43 75.

Rosenkranz

□ Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch, 7. Mai, um 15 Uhr in der St. Marien-Kirche.

**Senioren-
nachmittag**

■ "Warum Wissenschaftler glauben" mit Prof. Christian Müller am Mittwoch, 7. Mai, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

**Lebensmittel-
ausgabe**

□ Jeden Donnerstag im Marienheim in der Zeit von 15 bis 16 Uhr können haltbare Lebensmittel abgeholt werden. Die Bedürftigkeit muss durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Marion Biemann (0251-216920 und Hildegard Ostlinning (0251-214375).

**Wortkreis im
freiRaum**

■ Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr findet der „Wortkreis“ im freiRAUM (Diesterwegstraße 2) statt. Das Angebot richtet sich an Frauen unterschiedlicher sozialer und kultureller Hintergründe und bietet Raum für Austausch, neue Kontakte, dem Deutschlernen und kreativen Aktivitäten. Eine ehrenamtliche Leitung begleitet das Angebot und entwickelt es gemeinsam mit den Teilnehmerinnen weiter. Interessierte sind herzlich eingeladen. Infos bei Julia Klemm: 0151-41984515, julia.klemm@caritas-ms.de.

Maiandachten

Am Freitag, 9. Mai, ist die Maiandacht um 17.30 Uhr in St. Marien. Im Anschluss wird gegrillt.

Am Sonntag, 11. Mai 25, ist um 17 Uhr ist die Maiandacht vor der Lourdesgrotte am Haus Wilkinghege.

Am Mittwoch, 21. Mai 25, ist die Maiandacht um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum, anschl. ist gemeinsames Kaffeetrinken im Rahmen des Seniorentreffs.

Alle Gemeindemitglieder und Gäste sind herzlich zu allen Maiandachten eingeladen

**Kolpingsfamilie
Kinderhaus**

■ Wir treffen uns zur Maifeier am 12. Mai um 15.30 Uhr bei Helmut an der Salzmannstraße 97. Nach einer Andacht begrüßen wir den Mai mit Gesang und Maibowle.

**Segensfeier
für Jubelpaare**

am Samstag, 17. Mai 2025, um 10.30 Uhr im St.-Paulus-Dom, Münster.

Für den gemeinsamen Eheweg danken, das Jubiläum feiern und um den Segen Gottes bitten – das ist ein großer Wunsch von vielen Paaren.

Gemeinsam mit anderen Jubelpaaren können Sie Ihrem Jubiläum auf besondere Weise Tiefe und Heiterkeit verleihen und Gott für das Geschenk Ihrer Ehe danken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Paare, die 60 Jahre und länger verheiratet sind, kann im Dom ein Sitzplatz reserviert werden per Mail an veranstaltungen@bistum-muenster.de.

**Das 1. Jahres-
seelenamt**

□ feiern wir am Sa., 10. Mai, um 18 Uhr in der St. Marien-Kirche für Toni Maciejewski

Infoblatt der kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef,
Kristiansandstr. 70, 48159 Münster, Tel. 21 40 00,
Außenstelle Sprakel, Marienstr. 12, 48159 Münster, Tel. 21 64 44
<https://www.st-marien-und-st-josef.de/>

Ulrich Messing wird neuer Pfarrer in Hilstrup-Amelsbüren

Einführung in St. Clemens im Herbst geplant

Münster (pbm/acl). Ulrich Messing wird neuer Pfarrer der Pfarrei St. Clemens in Münster-Hiltrup-Amelsbüren. Das ist das Ergebnis eines Gesprächs am 28. April zwischen Messing, dem Team der hauptberuflich Engagierten sowie dem Kirchenvorstand und dem Pfarreirat. Der 59-Jährige folgt auf Pfarrer Mike Netzler, der im Februar von Münster nach Oelde gewechselt ist und dort die Pfarrei St. Johannes leitet. Messing wird voraussichtlich im Herbst in sein neues Amt eingeführt.

„Nach fast 14 Jahren als Pfarrer von St. Marien und St. Josef beziehungsweise nach dreieinhalb Jahren als Pfarrer von St. Franziskus freue ich mich sehr auf die neue Aufgabe in Hiltrup-Amelsbüren“, erklärt Messing. „Gerne möchte ich mit dem haupt- und ehrenamtlichen Team der Pfarrei St. Clemens die Zukunft der Kirche vor Ort gestalten. Sicherlich werden wir mit der Hilfe Gottes die Herausforderungen der Zeit meistern“, ergänzt der künftige Leitende Pfarrer. Seit Juni 2023 ist Messing zusätzlich Stadtdechant im Stadtdekanat Münster. Diese Funktion behält er auch künftig bei.

Bischof Genn hatte Messing noch vor seiner Emeritierung gebeten, die Aufgaben in Hiltrup-Amelsbüren zu übernehmen und hatte der Ernennung zugestimmt. Sie erfolgt nun unter dem Vorbehalt der Zustimmung des künftigen Bischofs von Münster, weil Diözesanadministrator Dr. Antonius Hamers keine leitenden Pfarrer ernennen darf.

Messing ist in Bocholt geboren und aufgewachsen. Der gelernte Industrie-Kaufmann wurde 1994 zum Priester geweiht. Nach Kaplanstellen in Kamp-Lintfort, Ochtrup und Rheine wurde er 2002 Leitender Pfarrer in der früheren Kirchengemeinde St. Anna in Münster-Mecklenbeck. Seit 2011 ist Messing Pfarrer in St. Marien und St. Josef, seit 2021 zusätzlich Pfarrer in St. Franziskus. Messing leitet zudem die Finanzkommission des Caritasrates im Bistum Münster. Das Gremium berät und kontrolliert den Vorstand in wirtschaftlichen und finanziellen Fragen.

Bildunterschrift: Ulrich Messing wird neuer Pfarrer der Pfarrei St. Clemens in Münster-Hiltrup und Amelsbüren.

Foto: Bischöfliche Pressestelle/Ann-Christin Ladermann

ALTE LANDSCHULE NOTTULN – LEBEN, LERNEN, LACHEN IN DEN BAUMBERGEN

Wussten Sie, dass die Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef ein eigenes Gruppenhaus hat?

Westlich von Münster inmitten einer hügeligen Gegend mit dem typisch, gelb leuchtenden Sandstein, zwischen Billerbeck, Havixbeck und Nottuln, liegt am höchsten Punkt der Baumberge – dem Longinusturm – auf 187m ü. NN die „Alte Landschule Nottuln“ in einer idyllischen Bauerschaft.

Im Jahr 1970 wurde die ehemalige Volksschule des Amtes Nottuln, von sechs engagierten Pfarrgemeinden des damaligen Dekanates Liebfrauen-Überwasser- darunter auch unsere Pfarre - gepachtet. Ziel war es, einen zusätzlichen Ort für die Jugendarbeit der Pfarreien am Wochenende zu schaffen. Für die Organisation des Hauses bildete sich der Verein „Landjugendheim Nottuln e.V.“

Nachdem im Sommer 1974 das Amt Nottuln die Alte Landschule nicht weiter verpachten, sondern verkaufen wollte und der Verein nicht über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügte, machten sich Verantwortliche der Pfarrgemeinde St. Josef für einen Erwerb des Gebäudekomplexes stark. Im Dezember 1974 wurde der Kaufvertrag unterschrieben. Der damalige Pfarrer Monsignore Karl Stindt begründete den Kauf damals u.a. mit der „Absicht, dass das Haus über den Kreis der Jugend hinaus auch allen anderen Gruppierungen unserer großen Gemeinde zur Verfügung gestellt werden soll“ und der „idealen Möglichkeit der körperlichen und geistigen Erneuerung“ die besonders wichtig sei „wenn man die Struktur unserer Pfarrgemeinde, vor allem in den neuen Ballungsgebieten in Betracht zieht“.

Nach vielen Umbau – und Renovierungsarbeiten in den letzten Jahrzehnten, die den ursprünglichen Charakter des Hauses bewusst nicht verändert haben, präsentiert sich die Alte Landschule heute als attraktives Selbstversorgerhaus und lebendiger Begegnungs- und Freizeitort nicht nur für junge Menschen, sondern für Besucherinnen und Besucher aus allen Altersgruppen. Die Trägerschaft liegt bei der Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef.

Das Haus bietet sich u.a. an für Seminare, Kurse, Ferienfreizeiten, Workshops, Treffen von Gemeinschaften und Teams, Schulungen, Übungseinheiten, Chorproben, Familienfreizeiten, Ausflü-

ge und vielen anderen Aktivitäten im Jugend- und Erwachsenenbereich. Insgesamt können bis zu 35 Personen untergebracht werden.

Die einzelnen Gebäudeteile der Alten Landschule sind ebenerdig miteinander verbunden und auch die Sanitäranlage ist behindertengerecht ausgebaut. Die Außenanlagen verfügen über große Rasenflächen und verschiedene Sport- und Freizeitgeräte. Die Feuerstelle sorgt für Lagerfeuerromantik und Grillmöglichkeit.

Die Alte Landschule wird seit vielen Jahren von einem ehrenamtlichen Team aus dem Gemeindeteil in Kinderhaus geführt und finanziert sich vollständig aus den Einnahmen durch Benutzungsgebühren. Kein leichtes Unterfangen, vor allem weil die Gebühren, auch in Zeiten von steigenden Betriebskosten, so gehalten werden sollen, dass ein Aufenthalt in der Alten Landschule erschwinglich bleibt und weiterhin für wirklich alle Gruppen, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Gäste, ein Besuch machbar ist. Unter dem Motto „Erhalten, was uns wichtig ist“ haben einige Mitglieder des Arbeitskreises im Jahr 2017 den Förderverein „Nottulnhelden – Förderverein Alte Landschule Nottuln e.V.“ gegründet. Der Verein unterstützt Gruppen finanziell, um einen Aufenthalt in der Alten Landschule zu ermöglichen, aber stellt auch gerne neue Spielgeräte oder Ausstattungen zur Verfügung. Wenn Sie den Verein unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende (IBAN: DE90 4006 0265 0018 6087 00 bei der DKM Münster) oder Ihre Vereinsmitgliedschaft. Weitere Informationen finden Sie unter www.nottulnhelden.de.

Sie sind neugierig geworden und möchten die Alte Landschule gerne nutzen? Sehr gerne! Alle wichtigen Informationen zum Haus und zur Belegung finden Sie auf der Webseite des Hauses www.alte-landschule.de.

